

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[49922] **Verichtigung.**
In der Anzeige des Konkursamts Riesbach in Nr. 254 d. Bl. sagt dasselbe:
„Das reiche Lager (der falliten Buchhandlung M. N. v. Stern in Zürich) bietet einem Buchhändler Gelegenheit, ein lukratives Geschäft in ausgezeichnetem Lager Zürichs um billigen Preis zu erwerben.“
Im Einverständnis mit dem Hausbesitzer bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß das Lokal des falliten v. Stern per 1. April, oder spätestens per Juli 1899, bereits anderweitig vermietet ist, und daß die genannte Behörde also kein Recht hatte, auch das Lokal (wie oben geschehen) mit auszubieten. — Nebenbei bemerke ich noch, daß meine 2 Detailgeschäfte, die Sortimentbuchhandlung und die Schweizerische Schriftmittleanstalt, unmittelbar neben dem Lokal des falliten v. Stern gelegen sind, ferner, daß ich die Fortsetzungen, wie bereits an diesem Orte angezeigt, bei einer früheren Versteigerung erworben habe.
Zürich, 4. November 1898.

Caesar Schmidt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Frankfurt a. Oder, im November 1898.

P. P.

[49998] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma
Centralbuchhandlung und Antiquariat
Inh. Carl Sprung

eine Buchhandlung und Antiquariat eröffnen werde.

Viele Behörden und Anstalten, sowie ein grosser Bekanntenkreis bei diesen, und eine langjährige Thätigkeit lassen mich auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens hoffen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mir freundlichst Konto eröffnen zu wollen. Durch pünktliche Erledigung meiner Verpflichtungen werde ich mich dankbar zeigen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, jedoch bitte ich, mir Verlagskataloge, Prospekte etc. sofort nach Erscheinen zukommen zu lassen.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Kommissionen zu übernehmen, und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes eventl. bar einzulösen.

Indem ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Carl Sprung.

[50043] Den Verlag von „Gedankenspäne“ habe ich an den Verfasser, Herrn A. Graeffe*) abgetreten. Die Disponenden und die bis M.-M. d. J. ausgelieferten Exemplare sind mit mir zu verrechnen.

Leipzig, 3. November 1898.

Adolf Lesimple Verlag.

*) Bestätigt: A. Graeffe.

Fünfundsechzigster Jahrgang.

[50188] Hierdurch erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich unter der Firma:

M. Liebscher

eine Verlagsbuchhandlung für Theologie, Pädagogik und bessere Geschenklitteratur errichtete. Meine Vertretung in Leipzig übernahm freundlichst Herr Robert Hoffmann, derselbe hält Auslieferungslager für feste Bestellungen; die Hauptwerke meines Verlages führen auch die Herren Barfortimenter.

Indem ich Ihre freundliche Aufmerksamkeit für meine in der heutigen Nummer angezeigten Novitäten erbitte, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Kiel, 1. November 1898.

M. Liebscher.

[49996] Dem geehrten Gesamt-Buchhandel beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze, Gr. Diesdorferstr. 244, eine Buch- u. Musikalienhandlung errichtete.

Die Herren Verleger ersuche ich um Zusendung Ihrer Novitäten, Cirkulare etc. Da ich mich nebenbei mit Kolportage befassen werde, sind mir auch Proben von Zeitschriften u. Lieferungswerken erwünscht.

Meine Kommission hat Herr Louis Naumann in Leipzig übernommen, welcher für meine Barbestellungen mit Kasse versehen ist.

Hochachtungsvoll

Magdeburg-Wilhelmstadt.

B. Messerschmidt.

[49994] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ganz ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mich entschlossen habe, meine hier selbst bestehende Buch- u. Papierhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direktem Verkehr zu bringen.

Meine Kommission übertrug ich Herrn Otto Maier in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Dufum, den 1. November 1898.

Germ. Winkler.

[50004] Unterm heutigen Tage habe ich die Buchhandlung des Herrn Hans Adler dahier käuflich erworben*) und das vorhandene Kommissionslager — unter vorausgesetzter Zustimmung der Herren Verleger — mit übernommen.

Ich übertrug meine Kommission Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

Gr.-Büchtersfelde, 2. November 1898.

Eugen Rossigt.

*) Wird bestätigt: Hans Adler.

[50195] Ich bin mit dem Buchhandel in direktem Verkehr getreten. Herr Ernst Bredt, Leipzig, hat meine Vertretung übernommen. Zusendung von Prospekten u. Katalog. (Naturheilkunde, kaufm. Bücher, belletr. Geschenklitt., Spiele) erbeten.

Buchhandlung B. Kohlshütter,
(Inh. Valentine Kohlshütter)
Berlin, Ritterstraße 116.

Verkaufsanträge.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[49991] **Vorteilhafter Verkauf.**

Verlagsrecht u. Vorrat der von allen Autorit. anerkannten Reinhard'schen Hauswirthschaftsbücher ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Angebote an L. Cohn, München, Kellerstr. 18.

[49917] **Histor. Prachtwerk, reich illustr., populär gehalten, vornehm ausgest., noch nicht versandt, da soeben erst kplt. geworden, glänzend rezensiert, konkurrenzlos, mit allen Rechten, Vorräten, Klischees etc. ganz besonderer Verhältnisse halber sofort für 7500 M. zu verkaufen. Sehr zahlreiche Bestellungen liegen vor.**

Angebote direkt unter 49917 a. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[49913] Weil nicht in die Verlagsrichtung passend, werden drei neue musikalische Kompositionen (2 kirchl. kathol., 1 weltl.), für deren Vertrieb bis jetzt nichts gethan wurde, mit allen Rechten und Vorräten billigst abgegeben.

Angebote unter A. Z. 49913 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gebrauchsmuster Nr. 87477

Warenzeichen Nr. 28889,

[50152] betr.

Spiel-Baukästen mit Glas-Bausteinen.

Diese originelle Neuheit, ein Weltgeschäft versprechend, ist krankheitshalber zu verkaufen. Reflektenten belieben ihre Adresse unter 50152 an die Geschäftsstelle des B.-V. einzusenden.

Selten günstiger

Verlagsverkauf.

[50191] Ein Verlagsgeschäft, das ca. 8—10000 M. jährlich einbringt, ist besonderer Umstände halber für den spottbilligen Preis von 20000 M. zu verkaufen. Dasselbe ist ohne grosses Kapital bedeutender Erweiterung auf der eingeschlagenen Bahn fähig und würde dann leicht den doppelten Ertrag liefern. Für einen jungen intelligenten Herrn eine ganz vorzügliche Acquisition. Nur Selbstreflektenten mit Vermögensnachweis wollen sich melden unter J. N. 50191 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[49625] **Fachblatt-Verkauf.**

Ein H. Fachblatt f. Herrenschneiderei, alteingeführt, sehr erweiterungsfähig, im Buchhandel noch gar nicht vertrieben, und vorzüglich geeignet f. Kolportagehandlungen, ist für den festen Preis von 6000 M. zu verkaufen. Redaktion u. Inseratenacht werden vom bisherigen Besitzer event. in Entreprise übernommen. Gesl. an Schäfer & Schönfelder in Leipzig unter H. R. G. VI.

[49074] **Buchhandlung mit gr. Reihbibl.** in schöner Großstadt Norddeutschlands, eleg. eingerichtet, vorzügl. gelegen und sehr rentabel (über 5000 M. Nettoverdienst) ganz bes. Verhältnisse halber sofort f. 15000 M. zu verkaufen. Vermittler verboten. Angeb. u. 49074 an die Geschäftsstelle d. B.-V.